

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 14.09.2016		Einreicher: Fraktion CDU/FDP			DS-Nr. 122/16	
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk:						
<input type="checkbox"/> Genehmigung		<input type="checkbox"/> Anzeige		<input type="checkbox"/> Ankündigung		<input type="checkbox"/> Veröffentlichung
						<input type="checkbox"/> Bekanntmachung
						<input type="checkbox"/> Auslage
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Hauptausschuss				04.10.2016		
Gemeindevertretung				03.11.2016		
Betreff: Kleinmachnow wird "Mittelstandsfreundliche Gemeinde"						
Beschlussvorschlag:						
Der Bürgermeister wird beauftragt,						
1. bei der Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V.						
c/o Kreis Paderborn – Servicestelle Wirtschaft						
Aldegrevestraße 10 – 14, 33102 Paderborn						
www.gmkev.de						
die Mitgliedschaft für die Gemeinde Kleinmachnow zu beantragen						
2. und nach erfolgter Verleihung des RAL-Gütezeichens mit diesem für die Gemeinde zu werben.						
Insbesondere bei/auf:						
<ul style="list-style-type: none"> • sämtlichen Schriftverkehr • Webseite der Gemeinde • Rathauseingängen • im Bereich der Ortseingangsschilder 						
3. Es wird angestrebt, dass auch die Nachbarkommunen Teltow und Stahnsdorf einen gleichartigen Beschluss fassen, um so nicht nur als „Mittelstandsfreundliche Gemeinde“, sondern als „Mittelstandsfreundliche Region“ ein gemeinsames Auftreten zu ermöglichen.						
Anlagen						
1. Gütezeichensatzung						
2. Satzung der Gütegemeinschaft						
3. komplette Dokumentation der Güte- und Prüfbestimmungen						
4. Broschüre 1: Serviceversprechen						
5. Broschüre 2: Leitfaden – Die Vorteile im Standortwettbewerb						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:						Gemeindevertreter
Beratungsergebnis:		Gremium:			Sitzung am:	
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
A. Scheib Fraktionsvorsitzende						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Beteiligungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Problembeschreibung/Begründung:

Die Standortzufriedenheit und damit auch der Erfolg mittelständischer Unternehmen hängen nicht nur von den bundespolitisch geregelten Rahmenbedingungen wie der Höhe der Lohnzusatzkosten oder der Steuerbelastung ab. Auch die Verwaltung der Gemeinde Kleinmachnow kann gezielt dazu beitragen, dass sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen an ihrem Standort wohlfühlen.

Ein geeignetes Instrument, um die Kundenorientierung des Verwaltungshandelns zu verbessern, ist die Einführung von Qualitätsstandards, wie sie die „Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ vorsieht. Das Gütezeichen wird verliehen, wenn 13 Kriterien erfüllt sind. Dazu gehören etwa die Vorgabe von festen Fristen und Zielwerten bei der Zahlung von Rechnungen (nach 15 Arbeitstagen) oder der Bearbeitung und Information bei Eingaben und Beschwerden (nach drei Arbeitstagen). Es stellt klare Anforderungen bei Anfragen oder Anträgen von Unternehmen.

Gefordert werden auch die Schaffung von Verwaltungswegweisern und die Einrichtung von Lotsen für Existenzgründer.

Alle zwei Jahre erfolgt eine Zertifizierung anhand der Gütekriterien, die jeweils um eine Kundenzufriedenheitsanalyse aus der Sicht der mittelständischen Unternehmen zu ergänzen ist. (Weitere Informationen unter: www.gmkev.de)

Das Gütezeichen "Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung" schafft messbare Kriterien, mit denen Unternehmen die Angebote von Kommunalverwaltungen vergleichen können. Der Vorteil einer Zertifizierung für die Gemeinde Kleinmachnow besteht darin, dass sie das Gütezeichen als deutschlandweit anerkanntes Qualitätsmerkmal aktiv zur Standortwerbung einsetzen kann.

Mit einem Beitritt von Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf und der Zertifizierung als „Mittelstandsfreundliche Region“ wird der selbsterhobene Anspruch und das Zusammenarbeiten der drei Kommunen gegenüber der Landesregierung auf Anerkennung als „Regionaler Wachstumskern“ weiter untermauert.

Nicht zu unterschätzen ist die Innenwirkung innerhalb der Ämter und untereinander der Ämter bei der Umsetzung der Serviceversprechen. Laut Aussagen der Gütegemeinschaft ist nicht selten zu beobachten, dass es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Freude bereitet, dass ihre Leistung messbar wird und Steigerungen sichtbar werden.

Finanzielle Auswirkungen:Mitgliedsbeitrag

Im Kalenderjahr des Beitritts in die Gütegemeinschaft entfällt der Mitgliedsbeitrag.	0 EUR
Im Folge(kalender)jahr des Beitritts gilt ein halber Mitgliedsbeitrag.	500 EUR
Im zweiten (Kalender)Jahr nach Beitritt wird der volle Mitgliedsbeitrag fällig.	1.000 EUR

Fremdüberwachung

Alle zwei Jahre ist die Einhaltung der Güte- und Prüfkriterien durch eine Fremdüberwachung zu belegen. Für diese Überwachung wurde ein Rahmenvertrag mit der TÜV NORD CERT GmbH in Essen abgeschlossen, die durch die jeweilige Kommune zu beauftragen ist.

Der Aufwand und die damit verbundenen Kosten für die erste Fremdüberwachung belaufen sich auf ca. 3,0 Tagessätze a 1.000 € zzgl. MwSt.

Die Folgeüberwachungen, die alle zwei Jahre anfallen, werden mit ca. 2,5 Tagessätzen a 1.000 € zzgl. MwSt. veranschlagt.